

**Universitätsprofessur
der BesGr. W3
oder der BesGr. W2 (befristet auf 6 Jahre mit Tenure-Track
auf W3)**

für Virologie

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers gehört die Vertretung des Faches Virologie in Forschung und Lehre sowie die Leitung des Instituts für Virologie und Immunbiologie.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die international hervorragende Leistungen entsprechend ihrer Karrierestufe nachweisen kann, und die mit ihrem Forschungsprofil und Arbeiten zu medizinisch bedeutenden viralen Pathogenen den wissenschaftlichen Fokus der Universität Würzburg im Bereich der Infektionsforschung ergänzt und erweitert. Die Mitwirkung in bestehenden Forschungsverbänden, wie dem Sonderforschungsbereich 1538 „Decisions in Infectious Diseases“, dem Exzellenzcluster NUCLEATE und die Zusammenarbeit mit Forschenden am Helmholtz Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) werden erwartet.

Das Institut für Virologie und Immunbiologie nimmt gemeinsam mit dem Institut für Hygiene und Mikrobiologie Aufgaben in der Infektionsdiagnostik wahr, die zu einer betriebswirtschaftlichen Einheit (Betrieb gewerblicher Art) zusammengeführt werden sollen. Von der Stelleninhaberin/ dem Stellinhaber wird erwartet, dass sie/ er über Qualifikationen zur Wahrnehmung virus-diagnostischer Aufgaben verfügt, oder durch geeignete organisatorische Maßnahmen eine qualitativ hochwertige virologische Diagnostik sicherstellt. Bei Vorliegen fachlicher Voraussetzungen (Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie oder Anerkennung als Fachvirologe durch die Gesellschaft für Virologie) und Übernahme der Leitung der Virusdiagnostik wird für die Tätigkeit in Forschung und Lehre ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität Würzburg begründet und für die Tätigkeit in der Virus-Diagnostik ein Zusatzvertrag geschlossen. Sofern keine Tätigkeiten in der Virus-Diagnostik ausgeübt werden, soll die Einstellung in einem Beamtenverhältnis erfolgen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, Tiermedizin oder der Naturwissenschaften, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Fachgebiet der Virologie erbracht worden sein.

Die Besetzung der Professur erfolgt in Abhängigkeit von der Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) in der BesGr. W 3 bzw. in der BesGr. W 2 befristet auf 6 Jahre mit Tenure-Track auf eine Universitätsprofessur der BesGr. W 3 auf Lebenszeit. Im Fall der Besetzung der Stelle in der BesGr. W 2 mit Tenure-Track wird die Versteigerung und Ernennung bzw. Einstellung zur Universitätsprofessorin/ zum Universitätsprofessor in der BesGr. W 3 auf Lebenszeit bzw. in einem unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis nur gewährt, wenn die Universitätsprofessorin/ der Universitätsprofessor sich nach den Vorgaben des universitätsinternen Qualitätssicherungskonzeptes bewährt hat. Frühestens nach einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren und sechs Monaten als Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor kann das Tenure-Track-Verfahren eingeleitet werden.

Für den initialen Karriereweg einer W3-Professur auf Lebenszeit sind Erfolge in der nationalen oder internationalen Drittmittelinwerbung, umfangreiche Publikationstätigkeiten sowie die Einbettung in ein internationales Forschungsumfeld Voraussetzung.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/>) geforderten Unterlagen bis zum 02.11.2025 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an berufungen@ukw.de einzureichen an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Herrn Professor Dr. M. Frosch, Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7, D-97080 Würzburg.

